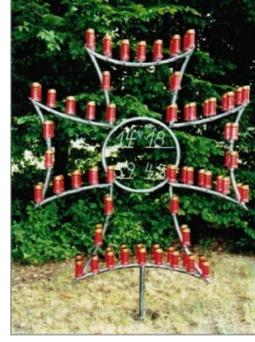


12 | Stationen in Mantinghausen



Schützenplatz
Glaube - Sitte - Heimat
Vereinsgeschichte
Dorfplan

Eine ungewöhnliche Schützenbruderschaft

Getrennt durch Stadt-, Kreis-, Regierungsbezirksgrenzen leben hier zwei Dörfer eine lange Schützentradition und zeigen, dass die Grundwerte „Glaube - Sitte - Heimat“ immer noch modern sind.

Glaube

Schützenschwestern und –brüder bekennen sich zum christlichen Glauben und engagieren sich im gemeindlichen und diözesanen Leben.



Prozession

Sitte

Nachdem die ursprüngliche Aufgabe der Schützen, das Beschützen des Dorfes auf den Staat übergegangen ist, stehen heute der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit im Zentrum des Schützenwesens.



Schützenfest 1931

Heimat

Zur Pflege der Heimat gehören neben den zahlreichen Veranstaltungen im Jahr auch die Nachbarschaftshilfe und die Integration von Neubürgern in die Dorfgemeinschaft.



Schützenfest 1950

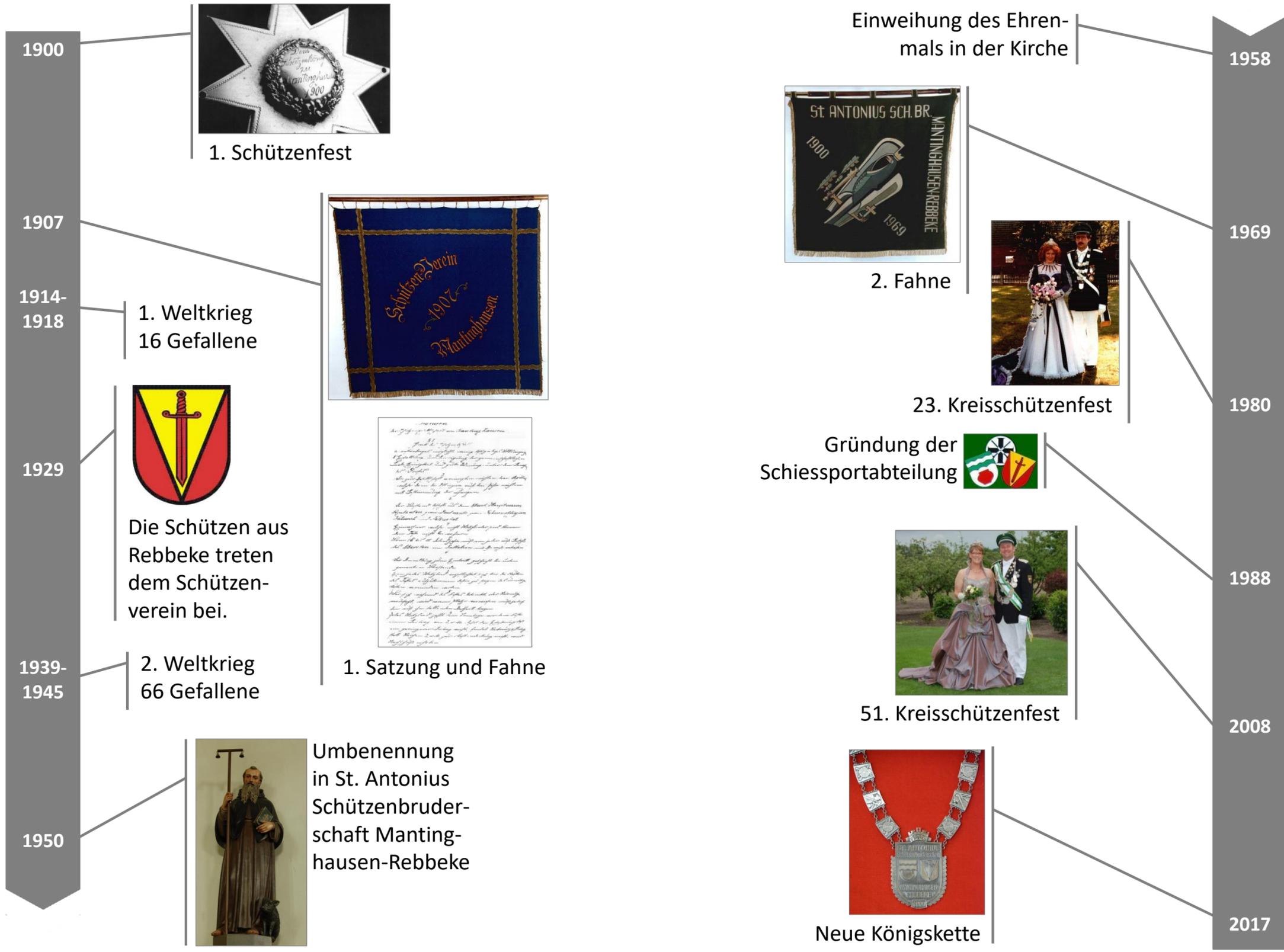
Schützenfest

Der jährliche Höhepunkt im Dorfleben ist das Schützenfest. Dort treffen sich alle Mantinghäuser und Rebbeker, Schützen und Nichtschützen, Alt- und Neubürger sowie viele ehemalige Dorfbewohner zum gemeinsamen Feiern.



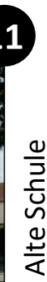
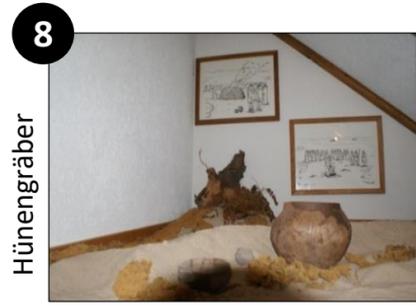
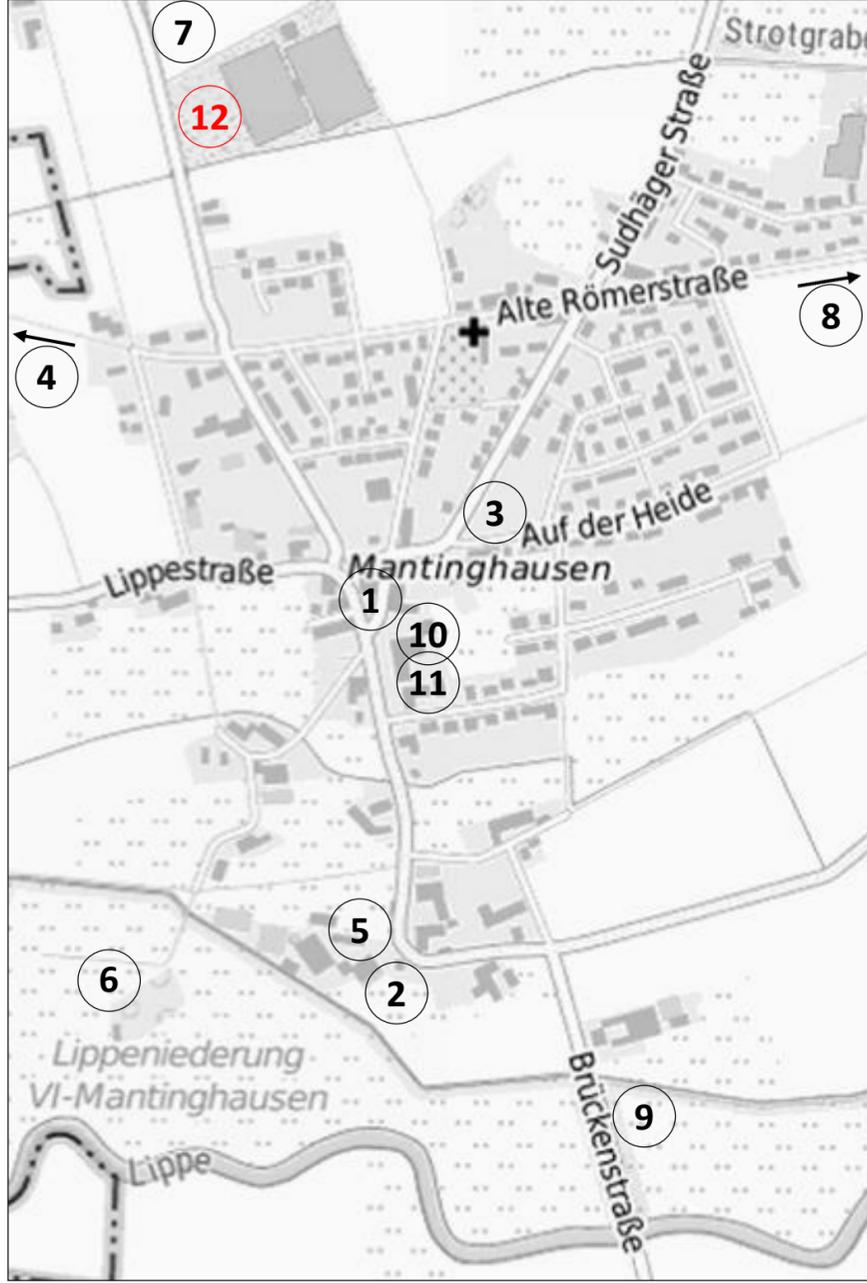
Schützenfest 1929

Schützenbruderschaft Vereinsgeschichte



Vereinsgeschichte Dorfplan

Stationen in Mantinghausen





Schützenfest 1911



Kinderschützenfest 1951

**„Nur im Zusammenhalt können wir Bewährtes schützen.
Nur mit Wertefundament bleiben wir menschlich.
Nur mit Verwurzelung haben wir festen Stand.“**

Frank D. Niemeier

Stationen in Mantinghausen

Erstellt vom Heimatverein Mantinghausen e.V.
Besuchen Sie uns auch auf: Mantinghausen.de

